

STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach - Postfach: 0101 - 61444 Steinbach/Ts. - Tel.: 06171-8998340. E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
 Inhalt-Redaktion der Steinbacher Information-Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax: -981937, andreas@blumen-bunk.de
 Anzeigen-Aannahemestelle Satz-Layout: Bobbi Althaus, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
 Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de
 Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 12.10.2013 Redaktionsschluss: 04.10.2013

Jahrgang 42 28. September 2013 Nr. 18

Besucher „aus Fernost“ in der städt. Kita „Am Weiher“



Pädagogik Studentinnen aus Japan im Kinderzentrum Steinbach

Neugierig und voller Vorfreude waren die Kinder in den beiden städtischen Kindertageseinrichtungen am Freitag, den 6. September auf ihren Besuch aus Japan. Die Studentengruppe mit 20 jungen Frauen, Lehrern und Dolmetschern befand sich auf einer Studienreise und besichtigte die Geschwister-Scholl-Schule u. anschließend die beiden städtischen Kitas. Die Begrüßung an der Eingangstür der Kita „Am Weiher“ durch Nelio und Franziska (Pinguin-Gruppe) in tollen Kostümen aus der Verkleidungsecke, machte auf jeden Fall schon mal einen fröhlichen Eindruck und vermittelte ein herzliches Willkommen. Die Erzieherinnen hatten die Kinder vorbereitet und auf dem Globus geschaut, wo Japan zu finden ist mit der anschließenden Feststellung von Laura (Elefantengruppe): „Die müssen aber ganz schön lange im Flugzeug sitzen.“ Den jungen Studentinnen wurde in beiden Einrichtungen ein buntes Programm mit Bastelange-

boten, Bewegungsbaustelle, sowie ein Angebot im Stuhlkreis und der Tanzgruppe angeboten. Spontan tanzten die gut gelaunten jungen Frauen mit den Kindern und hatten sogar ein Lied im Gepäck. Die Kinder staunten nicht schlecht, denn japanischen Gesang hatten sie noch nie gehört. Auch der neue Turnraum in der Kita Wiesenstrolche gefiel den Studentinnen sehr gut und die Besucherinnen machten viele, viele Fotos. Auf dem Außengelände war dann fröhliches Fangen, miteinander Kontakt aufnehmen und ein Abschlusskreis mit gemeinsamen Singen und Erinnerungsfotos angesagt. Schade, wir hätten gerne noch mehr gelernt voneinander; doch es war auf jeden Fall sehr schön und interessant für uns Alle. **Text: Barbara Hollstein · 2 Fotos: D. Nebhuth**



Sperrung der Kronberger Straße!

Sperrung der Kronberger Str. wegen Dreharbeiten
 Wegen voraussichtlich am 3. Oktober stattfindender Dreharbeiten für einen Spielfilm wird die Kronberger Str. (K 678) außerhalb zwischen Steinbach und Oberhöchstädt gesperrt. Die Sperrung dauert voraussichtlich vom Nachmittag des 03.10., ca. 15:00 Uhr, bis in die frühen Morgenstunden des darauf folgenden Tages. Auch die Zufahrt zum Sportzentrum an der Waldstraße über den Neuwiesenweg wird in dieser Zeit gesperrt sein. Um die Zufahrt zur Waldstraße zu ermöglichen, wird für den Zeitraum der Dreharbeiten eine Änderung der Verkehrsregelung in der Obergasse und der Waldstraße notwendig. Die Einbahnstraße in der Waldstraße wird vorübergehend aufgehoben. Im Bereich der Obergasse zwischen Am Sportplatz und Waldstraße sowie in der Waldstraße werden Halteverbote eingerichtet. Auch das Durchfahrtsverbot für KFZ in der Waldstraße in Richtung Stadtmitte wird vorübergehend aufgehoben. Der Linienbusverkehr ist von der Sperrung nicht betroffen. Wir bitten die betroffenen Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. **Bau-, Ordnungs- und Umweltamt Steinbach**

Steinbach Frauenstammtisch

Nächster Frauenstammtisch am 1. Okt. in der Gaststätte „Zum Bürgerhaus“

Der nächste Frauenstammtisch findet am 1. Okt. 2013, um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zum Bürgerhaus“ statt. **Helga Kaddatz**

LAGER VERKAUF am 5. Oktober 2013

mit VERKOSTUNG!

1€-Aktionen
 aktuelle Angebote
 Saisonartikel:
Oktoberfest-Forelle
 mit süßem Senf

AKTIONS TÜTE
5€

Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts. Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.
 (Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weiskirchen) Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

IHRE APOTHEKER

Unsere Angebote für Oktober 2013

Gingium extra 240mg Tabletten, 80 Stk.

-25%

HELVETIA € 84,99
 UVP € 113,98

Bronchipret Saft TE, 100ml

-29%

Grundpreis € 8,99/100ml
 UVP € 9,90

Orthomol Immun Trinkampullen, 30 Trinkfl.

-34%

€ 39,95
 UVP € 60,95

Nasic Nasenspray für Erw., 10 ml

-36%

Grundpreis € 3,99/100ml
 UVP € 6,25

Meditonsin Mischung zum Einnehmen, 35gr

-30%

Grundpreis € 19,97/100gr
 UVP € 28,50

Phytohustil® Hustenstiller Sirup, 150ml

-28%

Grundpreis € 1,66/100ml
 UVP € 2,29

Eucerin Volume-Filler Tagescreme für trockene Haut oder normale Haut, je 50ml

Sonderpreis

Grundpreis € 45,99/100ml
 € 22,99

Eucerin Volume-Filler Nachtcreme, 50ml

Sonderpreis

Grundpreis € 47,99/100ml
 € 23,99

ADDITIVA HeiBer Holunder + Vit. C + Magnesium Portionsbeutel 10 x 10gr

Sonderpreis

Grundpreis € 2,50/100gr
 € 2,95

Avene Coldcream Handcreme, 50ml

-32%

Grundpreis € 7,99/100ml
 UVP € 9,90

Unsere Aktion des Monats

VICHY
 Strahlend schön in jedem Alter.
 Entdecken Sie VICHY. Wir beraten Sie gerne.

3 - Euro - Sofortrabatt
 Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie bei einem **Einkauf ab 25 Euro*** 3 Euro Rabatt.
 *Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet.
 Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.
 IHRE APOTHEKER

Unsere Angebote sind gültig vom 1. 10. Oktober 2013. Abgabe nur in haushaltstypischen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro, sind inkl. der gesetzlichen MWST. UVP=unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Diese Angebote erhalten Sie in der folgenden IHRE APOTHEKER Apotheke:

Central Apotheke
 Bahnstr. 51, 61449 Steinbach
 Tel: 06171 - 91 61-1 00

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8:00 - 20:00
 Sa 9:00 - 18:00

www.ihre-apotheker.de

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



Preiswerte Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten



Baudekoration
H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

SCHREINEREI Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 0 61 71 / 73472
Telefax: 0 61 71 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE

Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
0 61 71 - 78 0 18
www.Auto-Schepp.de

25 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) / 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach-Bedeckung Gerüstbau
Flachdachbau Isolierungen
Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936,
Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz und Layout:
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/
981984. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.

Druck: Oberhess.-Rollen-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 12.10.2013 · Redaktionsschluss: 04.10.2013

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

„Born in the USA“ bei der Feuerwehr

Am 07. September hatte die Freiwillige Feuerwehr Steinbach zum Spritzenhausfest ins Gerätehaus eingeladen. Diesmal hatte man sich etwas ganz besonderes einfallen lassen. Nachdem die Motto-Abende in den letzten Jahren stets mehr Zustimmung hervorbrachten, nahm man sich dieses Mal mit dem großen Themengebiet „Born in the USA“ etwas ganz besonderes vor. Noch nie wurde in Sachen Speisen und Getränke so massiv auf ein Thememotto eingegangen wie an jenem 07. September. Zusätzlich zum üblichen Grillfleisch wurden frisch zubereitete Rumpsteaks, Spare-Ribs und leckere „Firehouseburger“ angeboten. Das Fleisch wurde vom eigenen Feuerwehrchefkoch Lothar Bender frisch zubereitet und mariniert. Genauso wie der amerikanische Kohlsalat, der auch aus seiner Kreation stammt. Dazu wurden noch selbstgemachte Shrimpsalate und Shrimpscocktails gereicht. Auch die gegrillten Maiskolben kamen super an. Die Fülle an frischen und selbst zubereiteten Speisen sorgte für großen Andrang bei der Küchencrew. Aber auch die Getränke waren dem Motto treu. So konnte man an der Cocktailbar leckere Cocktails genießen. Auch Wein und Miller Beer standen auf der Getränkekarte. Zu einem gelungenen Fest zählt auch immer die Musik. So sorgte die Partyband Chic für die musikalische Begleitung während des Abends und sorgte bis zum nächsten Highlight schon mal ordentlich für Stimmung. Das nächste Highlight war neben den Speisen und Getränken natürlich wieder einmal der Auftritt der Fire-House-Danceband. Diese aus aktiven Feuerwehrleuten der Steinbacher Wehr bestehende Gruppe performt jedes Jahr nach ihren eigenen Vorstellungen aktuelle Lieder und Klassiker. Moderator der Show, Ralf Kiwitzki, heizte dem Publikum kurz vor der Aufführung nochmals ein und so explodierte im wahrsten Sinne die Stimmung bei den ca. 350 Gästen im Feuerwehrhaus. Manche Darsteller sind schon so berühmt, dass sogar Pappschilder mit dessen Namen in die Höhe gehalten wurden. Nachdem zu Beginn Amerika mit dessen Nationalhymne gehuldigt wurde, folgte im Anschluss eine Performance zu „Born to be wild“. Manch einer glaubte sogar Elvis während der Show zu entdecken. Natürlich durften auch Klassiker wie „Ich war noch niemals in New York“ und „Sweet home Alabama“ nicht fehlen. Beendet wurde die Show mit einem Medley. Als Nonnen verkleidete Darsteller der Fire-House-Danceband performten zunächst mit Kerzen, legten einen kurzen Striptease hin und beendeten ihren Auftritt mit einer schnellen



FSV Germania 08 Steinbach

2. Sponsorenlauf für den Kunstrasenplatz

In „unserem“ Waldstadion findet am 27.9.2013 ab 16 Uhr der 2. Sponsorenlauf der Kinder und Jugendlichen des FSV Steinbach statt.

Damit leisten die jungen Kicker ihren Beitrag zum Projekt Kunstrasen. Alle Kinder und Jugendlichen werden auf der Tartanbahn im Waldstadion (400 m) so oft wie möglich laufen. Für die G- und F-Jugend zählt eine Runde als eine Station. Für alle anderen Kicker zählen zwei Runden als Station. Ab sofort werden unsere Kinder und Jugendlichen für den Lauf Sponsoren suchen, die pro absolvierte Station einen vorher zugesagten Betrag spenden. Jede Spende ist herzlich willkommen. Allerdings sind auch alle anderen Steinbacher Kinder und Jugendlichen herzlich eingeladen, ebenfalls an dem Sponsorenlauf teilzunehmen. Der Sponsorenzettel ist deshalb ab sofort auf der Homepage des FSV Steinbach verfügbar. Der Start wird nach dem Alter der Kinder und Jugendlichen gestaffelt: 16:15 Uhr beginnt die F2/3 (Jahrgang 2006), 16:30 Uhr die F1 (Jahrgang 2005), 16:45 Uhr die E3/4 (Jahrgang 2004), 17:00 Uhr die G (Jahrgang 2007 u. jünger), 17:15 Uhr die E1/2 (Jahrgang 2003), 17:30 Uhr die D (Jahrgang 2002), 17:45 Uhr die C2 (Jahrgang 2001), 18:00 Uhr die C1 (Jahrgang 2000) und 18:15 Uhr die B (Jahrgang 1999/1998). Der erlaufene Betrag kommt ausschließlich dem geplanten Kunstrasen im Waldstadion zu Gute. Voraussichtlich wird außerdem auf dem Rasen die Rhein-Main-Fußballschule von Thorsten Wittkamp einige Stationen aufbauen, an denen verschiedene Fertigkeiten geübt werden können. Selbstverständlich wird für Speisen und Getränke ebenfalls gesorgt sein. Im Waldstadion ist jede Unterstützung unserer Kinder und Jugendlichen gerne gesehen. Merken Sie sich den Termin deshalb vor und schauen Sie im Waldstadion vorbei.

Jörg Menckhoff



Tanznummer. Die Gäste tobten und das Gerätehaus stand Kopf. In ihrem Konzept sehen sich die Organisatoren bestätigt, stetig steigen die Besucherzahlen des Spritzenhausfestes. Es ist mittlerweile ein fester Bestandteil von Steinbach. Hier trifft man sich gerne bei leckeren Speisen und Getränken und genießt den Auftritt der Fire-House-Danceband. So war es auch diesmal mit gut 350 Besuchern abermals richtig voll. Man hatte mit der Idee der vielen frischen und selbstzubereiteten Speisen auch ein Risiko. Eingeschweißte Würste kann man ja problemlos zurückgeben. Aber wenn wenig los ist, steht man dann mit den frischen Speisen natürlich doof da. Doch aufgrund des guten Wetters suchten die Besucher den Weg ins Gerätehaus und ließen die Zweifel schnell vergessen. Zweifel mussten die Bürger auch um ihre Sicherheit nicht haben. Denn eine Gruppe von Feuerwehrleuten feierte den ganzen Abend ohne einen Tropfen Alkohol, um die Einsatzbereitschaft in Steinbach zu gewährleisten. Das störte die Kameraden aber wenig, denn bei dieser amerikanischen Nacht in Steinbach hatten einfach alle ihren Spaß!

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

„Wo ist denn der Johann . . .“ und: Kerbeerinnerung

Es hat sich kürzlich „beim Babbele“ so ergeben, dass die Damals-Kerb zum Gesprächsthema wurde. In puncto Johann: Kerbesachverständige wissen, dass der Johann-Song ein wesentlicher Bestandteil im Repertoire der Kerbemusik ist. Kerb ist ja für mich halt eine gehirnbewegende Angelegenheit (das hängt wahrscheinlich auch mit dem Alterszustand als „Rückbesinner“ zusammen). Ich weiß noch, dass in meinem Heimatdörfchen bei der Kerb der „Kußwalzer“, auch „Stuhlwalzer“ genannt, existierte, dessen Auswirkung den Kerbesuchen zu einer „Trink-Einnahme“ verhalf. Und so ging das zu: Zwei Kerbesuchen stellten zwei Stühle vor ein tanzendes Paar. Dieses Paar musste den Tanz unterbrechen, auf die Stühle steigen und sich küssen (erröten taten sie's gerne), wofür der Tänzer ein Geldstück in die hingehaltene Kerbemütze („Kerwekapp“) warf. Nach dieser Prozedur ging der Tanz fröhlich weiter. Der „Kußwalzer“, bzw. „Stuhlwalzer“ war ein „bedeutendes Kommunikationsmittel“. (Er sollte deshalb wieder eingeführt werden.) Aus gut unterrichteten Kreisen erfuhr ich, dass Ähnliches gerne früher auch uff de Stoabacher Kerb stattfand. Zum Kerbetanz überhaupt: Die Kirmes-Verse des Malers, Zeichners und Dichters Wilhelm Busch sind treffend. Die eingeklammerten Kommentare sind von mir. „Fest schlief das gute Ehepaar / am Abend als die Kirmes war. (Das Töchterchen verlässt heimlich das Haus, Herminchen geht zum Kirmestanz.) / Grad rüsten sich zum neuen Reigen / Rumbumbaß, Tutehorn und Geigen. (Heute sind's andere Instrumente.) / s ist doch ein himmlisches Vergnügen, / sein rundes Mädle herzukriegen. (Sie muss nicht rund sein. . .) Und rundherum und auf und nieder / im schönen Wechselspiel der Glieder / die ahnungsvolle Kunst zu üben, / die alle schätzen, welche lieben. (Tanzexperten wissen das.) / Und inniglich in süßem Drange, schmiegt sich die Wange an die Wange. (Reizend!) / Und der Hans, der gute Junge, / hat seine Grete sanft im Schwunge. (Ob der Karl, die Marie, der Walter – gut ist ein Tänzchen auch im Alter!) „Eigenwerk“: So manche Marie und mancher Franz / verliebten sich beim Kerbetanz. / So war's mitunter früher, / so könnt's auch sein noch heut' - / es wär', ne gut' Gelegenheit. Und allemal: Zu schwofe her und hin / ist wie Medizin!

Hans Pulver

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Feuerwehr unterstützt Polizei beim Dienstjubiläum

Die Polizei Oberursel feierte im Rahmen des Oberurseler Herbsttreiben ihr 10. Jähriges Dienstjubiläum der aktuellen Wache in der Oberursel Altstadt mit einem Fest. Zur Unterstützung wurde bei den Feuerwehren in Polizeiausrückbereich angefragt, ob man an dem Fest die Verpflegung übernehmen möchte. Natürlich sagten die Wehren zu und so stellte die Oberurseler Feuerwehr zusammen mit ihren Steinbacher Kollegen die Organisation auf die Beine. Zusammen wurde am 14.09. der Grill und die Getränketheke aufgebaut. Am Sonntag drauf sorgten die Steinbacher Aktiven zusammen mit ihren Kollegen aus den 5 Oberurseler Stadtteilwehren für die Verpflegung. Insgesamt beteiligten sich 21 Kameraden aus Steinbach. Es wurde gegrillt und Getränke ausgegeben. Man lernte viele neue Kollegen kennen, die man nicht alltäglich trifft. So konnte man die Bekanntschaften aus den Einsätzen vertiefen. Mit der Zusammenarbeit ist auch die allgemeine Zusammenarbeit zwischen den Stadtteilwehren und Steinbach gefördert worden.

In Steinbach leben und einkaufen

Berliner Straße wird zeitnah für den Verkehr freigegeben



Am 25.09. und 26.09.2013 erfolgt der Einbau der bituminösen Schichten in der „Oberhöchstädter Straße“ und der „Berliner Straße“, wobei in der „Berliner Straße“ die Deckschicht erst zu einem späteren Zeitpunkt eingebaut wird. Somit werden diese beiden Straßen sehr zeitnah wieder für den Verkehr freigegeben. In der „Berliner Straße“ ist jedoch noch mit Behinderungen zu rechnen, da in diesem Bereich die Gehwege noch gepflastert

und Restarbeiten an der Lichtsignalanlage ausgeführt werden müssen. Der Gehwegbereich im 3. Bauabschnitt („Wingertstraße“ bis Ausbauende) ist auf der rechten Seite nunmehr gepflastert, so dass die Arbeiten auf der linken Seite ab der 40. KW 2013 beginnen können. Zuvor ist jedoch noch die halbseitige Verlegung der Wasserleitungs-Hausanschlüsse durchzuführen.



Der Gehweg auf der rechten Seite der Bahnstraße wird bald gepflastert

Im 2. Bauabschnitt, Teil A (zwischen „Untergasse“ und „Gartenstraße“) erfolgt nach Abschluss der Erneuerung der Wasserleitungs-Hausanschlüsse und der Anschlussleitungen nunmehr aktuell die Kabel- und Leerrohrverlegung sowie die Versetzung

der Bordanlagen. Weiterhin erfolgt die Einbindung der Wasserleitung in der „Untergasse“ und die Trennung von der Altleitung. Hieran anschließend werden die Gehwegbereiche gepflastert.

Verlegung Gas- und Wasser Gartenstraße bis Wingertstraße

Parallel zur Pflasterung der Gehwege wird im 2. Bauabschnitt, Teil B („Gartenstraße“ bis „Wingertstraße“) mit den Arbeiten zur Erneuerung der Anschlussleitungen an den Kanal sowie der Verlegung der Hauptleitung der Gas- und Wasserversorgung begonnen.



Beschilderung und Markierung kommt im 1. Bauabschnitt

In der 40. KW 2013 werden die Beschilderungs- und Markierungsarbeiten im 1. Bauabschnitt (Baubeginn bis „Pijnackerplatz“) durchgeführt, so dass hier mit leichten Behinderungen zu rechnen ist.



+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF

Wer darf hier durchfahren?

Sehr geehrte Stadtverwaltung, dass in der letzten Zeit und in den kommenden Wochen massive Schwierigkeiten aufgetreten sind und noch auftreten werden ist uns allen bekannt. Damit leben wir, uns bleibt auch nichts anderes übrig. Dafür werden wir ja am Ende der Bauzeit durch eine bessere u. schönere Straße geführt. Aber bis dahin sollte man zumindest versuchen, die Straßenführung so zu gestalten, dass die LKW Fahrer über 7,5 t sich nicht gegen die Verkehrsregel verstoßen. Dem Ordnungsamt scheint das jedenfalls völlig egal zu sein, denn bei einem Anruf, wo dieser Umstand geschildert wurde, ist sehr lustlos geantwortet worden.



Was wird bemängelt: Die Anlieferung durch den Schwertransport ist massiv in den Zeiten



Carsten Brandt
Brandt Projektsteuerung
Email: info@brandt-ps.de
Verantwortlicher Projektleiter für die Sanierung der „Eschborner Straße / Bahnstraße“.
Ansprechpartner der Firma Schütz
Frank Borschel (Projektleiter)
E-Mail: f.borschel@wilhelm-schuetz.de
Polier: Guido Krimmel
E-Mail: g.krimmel@wilhelm-schuetz.de

BOBBI ALTHAUS
Schreibwaren - Büroartikel - Schulbedarf
Biom. Paßbilder - Stempel auf Bestellung
Texterfassung - Hermes-Paket-Shop
Schuh-Reparatur-Service

KALENDER 2014 SIND DA!

Bahnstr. 3 - 61449 Steinbach - Tel. 06171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de



Fußläufig + Parkmöglichkeiten zu BOBBI ALTHAUS



Tel. 06196 - 43778
www.csimakler.de

IHR IMMOBILIEN-PARTNER IN STEINBACH!
Verkauf-Vermietung-Bewertung

Christoph Samitz Immobilien · Oberortstraße 27 · 65760 Eschborn

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Sie erreichen unsere Kanzlei in der Bahnstraße, wie gewohnt zu Fuß oder mit dem Auto, trotz Umleitung.

ZEITPLAN verschiebt sich bis Mitte Dezember

Dadurch, dass erfreulicherweise seitens des Landes nunmehr auch die Binder- und Deckschicht der L 3006 ab der „Gartenstraße“ bis zum Ortsausgang hinter der „Berliner Straße“ erneuert wird, verlängert sich nicht nur die Gesamtbauteilzeit um voraussichtlich etwa zwei Wochen (Bauzeitende demnach am 14.12.2013), es wird auch zu geänderten Umleitungsführungen zur Durchführung dieser Arbeiten kommen. Über die sich zeitweise ändernden Umleitungsstrecken wird in der nächsten Ausgabe der Steinbacher Information ausführlich berichtet werden.

der gesamten Baumaßnahme gestört, deshalb muss die Zufahrt z. B. in die Gartenstraße von Weißkirchen kommend über das Gewerbegebiet geführt werden. Nur ist der Zugang zur Berliner Strasse für LKW gesperrt. (Foto)

Die LKW Fahrer haben nun ein Problem. Fahren Sie nun durch, obwohl Sperrschild, verhalten sie sich verkehrswidrig. Fahren Sie nicht durch, können Sie ihre Ware (wie in unserem Fall - Fenster und Türen) nicht vor Ort ausliefern. Genau durch diesen Engpass ist doch die Umleitung geführt. Obwohl das Durchfahrtsverbotschild für LKW über 7,5 t. dort aufgestellt ist. Der Bus fährt aber hindurch. Hier ist kein Hinweis (z.B. Bus frei) zu erkennen. Man sollte doch mal an die Gewerbetreibenden denken, die es in den Tagen schon schwer genug haben. **M.f.G. Kurt Waldreiter, WERU Fenster+ Türen-Studio**

DRK Steinbach

DRK-Ausflug nach Annelsbach (Odw.)

Regen, Regen, Regen - was sollte das für ein Ausflug werden. Freuten sich doch viele auf die Wanderung.

Umso erstaunlicher, dass alle Angemeldeten unerschrocken und pünktlich zur Abfahrt am 11. Sep., 13:00 Uhr bereit standen. Gut gerüstet (Regenschirm u. entsprechende Kleidung) ging's mit dem "Bus" Richtung Odenwald. Der Regen begleitete uns, aber im Moment war dies uninteressant. Der Gesprächspegel war entsprechend, denn man sieht sich ja nur einmal wöchentlich, und innerhalb der Kurse ist wenig Raum für Unterhaltung. Für 14:30 Uhr waren wir in Annelsbach (4km von Höchst entfernt) im Odenwald-Sterne-Hotel Dornröschen angemeldet. Die Chefin Frau Merkel war noch im "Wahlkampf", allerdings mit Torten u. Kuchen. Sie ist morgens 4:00 Uhr aufgestanden, um für uns zu backen. Die Auswahl war riesig und die Wahl umso schwieriger. Der Renner des Monats-Kartoffelorte, hört sich simpel an, war aber total lecker. Sie ist halt Meisterin ihres Faches und Frohnatur dazu. Nach der Begrüßung und Vorstellung des Personals wurden die nächtlichen Kreationen vorgelesen. Nun begann der Run auf das Kuchenbuffet. Leider konnte nicht alles probiert werden, auch wenn man kreativ war und geteilt hat. In netter Atmosphäre und mit Blick in die grüne Landschaft verbrachten wir eine genußreiche Kaffeestunde. Nun aber los zur Wanderung. Die ganz Eifrigen standen schon vor angesagter Zeit zum Abmarsch parat. Petrus war ab sofort auf unserer Seite und der ca. 1,5 Std.-Weg-Annelsbacher-Tal, über die Höhe, zurück zum Gasthaus hat Spaß gemacht. Selbst der Anstieg konnte ohne Probleme bewältigt werden. Immerhin sind wir Senioren und hier und da sind gewisse Einschränkungen vorhanden. Aber auch hier sind wir uns einig - Bewegung, welcher Art auch immer, hält uns länger fit. Deshalb liebe Steinbacher kommt zum DRK-Schnupperkurs bei Gymnastik, Yoga und zum Tanzkreis. Die diesmal nicht wandern konnten hatten die Möglichkeit, in der Nähe des Hotels einen Spaziergang zu machen. Die Stille und die gute Luft



haben auch sie genießen können. Am Nachmittag wurde eine kleine Abendkarte ausgelegt, um vorab eine Bestellung aufgeben zu können. Somit konnte das Küchenpersonal Vorbereitungen treffen und hier Herr Merkel (nicht Herr Sauer) sein Können unter Beweis stellen. Von Wanderung und Spaziergang zurück war noch genügend Zeit, vor der Rückfahrt um 19:00 Uhr, in Ruhe zu essen. Beim Essen von Odenwälder Kochkäse mit Öl-Essig-Zwiebelgemisch bekamen wir von der Chefin Einweisung zur Esskultur - ohne Gabel, nur Messer, und Brot in kleinsten Mengen. Ganz so unerfahren sind wir nicht, schließlich gibt es bei uns den Handkäs. Nun stand der Bus bereit zur Abfahrt, keiner hatte sich verirrt, somit konnte ohne Schwund die Heimreise starten.

20:00 Uhr sind wir wohlbehalten und bei bester Stimmung in Steinbach angekommen. Ein Dankeschön dem DRK-OV Steinbach und wir hoffen auf Wiederholung. **R. Bachmann**

CARITAS Hochtaunuskreis

Trauergruppe des Hospiz- und Palliativdienstes

"Lange saßen sie dort und hatten es schwer. Doch sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht."

Astrid Lindgren
Wenn ein uns nahestehender Mensch stirbt, kann das sehr heftige, beunruhigende Gefühle auslösen. Plötzlich ist nichts mehr im Leben so wie vorher. In dieser Lebenssituation kann es hilfreich sein, sich mit anderen Menschen auszutauschen, denen es ähnlich geht. In den Gruppentreffen erleben und spüren Trauernde, dass sie mit ihren Gedanken, Ängsten und Wünschen nicht alleine sind. Hier ist Platz den Schmerz zum Ausdruck zu bringen. Die Belastung der bedrückenden Erlebnisse nach Verlust eines lieben Menschen wird geringer, wenn sie mit anderen geteilt wird. In einer vertrauensvollen Atmosphäre schaffen qualifizierte Trauerbegleiter einen geschützten Rahmen für gute und schlechte, ungewöhnliche und belanglose Gedanken und Gefühle. Damit bietet die Gruppe Halt, Orientierung und Kontakt zu anderen Trauernden. Die Versicherung der wechselseitigen Vertraulichkeit der Gespräche ist hierfür die Grundlage. Die Gruppe ist vor allem für Menschen nach dem Verlust eines nahe stehenden Erwachsenen gedacht. Für trauernde Eltern von Kindern werden spezielle Gruppenangebote gern vermittelt. Die Trauergruppe ist Begleitung und Beratung für trauernde Menschen ohne therapeutischen Anspruch. Die Trauergruppe ist für fünf bis maximal zwölf Personen geplant. Die Gruppe beginnt im Oktober und trifft sich in 14-tägigen Rhythmus von 17:00 bis 20:00 Uhr. Es sind insgesamt 10 Treffen geplant. Ein Kostenbeitrag von 50,00 Euro für den gesamten Zeitraum ist erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich. In einem Einzelgespräch mit der Leiterin Frau Courbeaux-Portugall vor Beginn der Gruppentreffen werden alle Details besprochen.

Demenzbegleiter gesucht

Mobile Soziale Dienste Oberursel qualifiziert neue Demenzbegleiter und Haushaltsassistenten für Senioren und behinderte Menschen Ehrenamtliche für die Schulung von Oktober bis November 2013 für Oberursel und Königstein gesucht

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage suchen die Mobilien Sozialen Dienste weitere engagierte Menschen, die sich zur ehrenamtlichen Haushaltsassistentin oder zu ehrenamtlichen Demenzbegleitern qualifizieren lassen wollen.

Die nächste Schulung beginnt am Samstag, 12. Oktober 2013. Sie erstreckt sich über zehn Termine und umfasst 40 Unterrichtsstunden. Die Schulungen finden in der Sozialstation Oberursel, Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberursel, jeweils dienstags von 17:30 bis 21:00 Uhr vom 15. Oktober bis 26. November 2013 statt.

Nach der kostenlosen Schulung und neben einer kontinuierlichen fachlichen Begleitung der Einsätze erhalten die ehrenamtlichen Mitarbeiter eine Aufwandsentschädigung für ihr Engagement. Unser Leistungsangebot der Haushaltsassistentin und die Begleitung demenziell erkrankter Menschen sollen nach Möglichkeit im Rahmen kontinuierlicher und regelmäßiger Besuche mit festen ehrenamtlichen Bezugspersonen stattfinden. Durch diese Struktur entstehen vertrauensvolle Beziehungen zwischen den ehrenamtlichen Mitarbeitern und unseren Klienten. Bei allen Tätigkeiten unserer Mitarbeiter sind die kommunikativen Aspekte unserer Hausbesuche von besonderer Bedeutung. Durch regelmäßige Ansprache und einen toleranten Umgang mit unseren Klienten, soll diesen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden. Unsere Klienten leben überwiegend zuhause und sind in verschiedenen Lebensbereichen auf Hilfe angewiesen. Mit unseren Angeboten der Haushaltsassistentin und der Begleitung demenziell erkrankter Menschen und ihrer Angehörigen in Oberursel und Königstein wollen wir ein möglichst selbstbestimmtes Leben und einen längeren Verbleib in der eigenen Wohnung den betroffenen Menschen ermöglichen. Ausführliche Infos erhalten Sie bei: Renate Flora, Jens Kroll, Mobiler Sozialer Dienst, Hohemarkstr. 24b, 61440 Oberursel, Tel. 06171 69684-12, Fax. 06171 69684-21, E-Mail: kroll@caritas-hochtaunus.de.

Steinbach-Hallenberg

Ausstellung „ERINNERUNGEN“

Ausstellung "ERINNERUNGEN" im Museum Heimathof in Steinbach-Hallenberg vom 16.8. bis 8.9.2013 von Ute und B.Dieter Baunach "Quilts und Keramik".

"Ihr habt Steinbach-Hallenberg sehr bereichert", schrieb eine Besucherin. Viel Anerkennung schlug uns in unserer Partnerstadt in Thüringen entgegen. Bürgermeister Christian Endter wies in seinem Grusswort auf die Bedeutung des künstlerischen Austauschs hin. Begrüßt wurden wir ebenfalls von Frau Veronika Jung, der Leiterin des Museums, vielen interessierten Besuchern und Besucherinnen. Die Laudatio hielt unsere Freundin Christine Hüssel, die ebenso wie ihr Mann, Bernd Hüssel auch hier bekannt sein dürften. Zum letzten Mal waren

ER + SIE Steinbach

„ER + SIE“ wandert zum Goetheturm

Ich sprach von weiteren Events und hoffte auch, niemand verpennt's. In der HV im Januar war 'ja bereits für alle klar, wir wandern mal zum Goetheturm und gucken, ob er frei vom Wurm. Wie ich gehört, sprach Goethe stolz, wir brauchen einen Turm aus Holz, wo jeder, sei es Frau oder Mann, auf unsern Stadtwald blicken kann. Stahl war schon seiner Zeit sehr teuer, nur hatte man auch Angst vorm Feuer. Das Holz wurd' deshalb präpariert und vor Verbau streng inspiziert. Schon damals warnte mancher „Türmer“ bereits, im Holz vor Schädlingwürmern. Auch vor dem aufkommenden Schaden, denn den gilt's ständig auszubaden. Wir trafen uns, ich hab's gewusst, am letzten Samstag im August. So wurde es einst abgesehnet, an der S-Bahn, auch wenn's regnet. Denn woll'n wir uns die Bahn. bewahren, muss man öfter damit fahren. Das taten wir auch mit Genuss, erst mit der Bahn, dann mit dem Bus. Was ließen wir die Blicke sausen, bei dieser Fahrt durch Sachsenhausen. Dort hat sich einiges gewandelt So manches wurde auch verschandelt. Hier hätte, das muss ich gestehen, der Autofahrer nichts gesehen. Denn bei Benutzung eigener Fuhren, schauen die auf Armaturen, beziehungsweise Straßenschilder, statt auf schöne Landschaftsbilder. Beim Aussteigen am Waldesgrund, begrüßten uns Ehrlichs mit dem Hund. Nun scheuchte Lothar also bald, die ganze Gruppe durch den Wald. Erst als wir kräftig protestierten, weil wir bereits genug spazierten, ließ unser Führer sich bequemem, eine Abkürzung zu nehmen. So nahmen wir jetzt fast im Sturm, den Kurs in Richtung Goetheturm. Dort angekommen war uns klar, mit hochzusteigen es nichts war. Vor Spannung hatten wir gezittert, nur leider war der Turm vergittert. Da half kein Schimpfen und kein Wetter, der Handwerker darf hier nur klettern. Drum ließen uns're müden Glieder, sich an den Jausentischen nieder. Wir bestellten uns indessen, etwas zu trinken und zu essen und babbelten uns von der Seele, was wir gehabt und was uns fehlte. Weil mal zu Ende war die Pause, beschlossen wir: Wir fahr'n nach Hause.“ Wiederum, man schreib' und sag, war es ein wunderschöner Tag.

se 2012 bei uns, mit dem Webkreis Steinbach-Hallenberg zu Gast. Die Presse schrieb zu unseren Arbeiten: "Es ist eine sehenswerte künstlerische Route, die Ute und B.Dieter Baunach eingeschlagen haben. Erinnerungen an Begebenheiten oder Reisen auf diese Weise darzustellen sei neu und faszinierend die Besucher". Es war die mittlerweile vierte Exposition, die wir gemeinsam mit unseren thüringischen Freunden durchgeführt haben. Begrüßt wird die Initiative durch den Kultur- und Partnerschaftsverein, an der Spitze Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der uns ermächtigte eine Einladung an eine hervorragende Hallenberger Künstlerin, Frau Freia Gratz, für das kommende Jahr auszusprechen. **B.Dieter Baunach**



Verkaufen • Vermieten • Bewerten

Der Immobilienmakler der Postbank

Im Bankenauftrag suchen wir laufend EFH

u. 3-4-Zi.-Wg. zum Kaufen oder Mieten.

Telefon: 06172-926930 · www.bhwi.de/badhomburg

JAGE-Elektrotechnik

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706883

www.jage-elektrotechnik.de

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

· Inh. Thomas Stottut ·
Rolladen- und Jalousiebaumeister

FACHBETRIEB

HÖRER- und Jalousien-Handwerk

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de

AUTO CHECK

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...

Steuerlich begünstigt bis 2018!

Autogas
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.

...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther

Inh. Michael Kleine

Industriestraße 6 • 61449 Steinbach

Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenther@t-online.de

Pizzeria „Pisa“

Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2

Liefer-Service - Tel. 7 47 00*Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs***Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?****PARTY-SERVICE WITTEK***Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menu und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.***Feldbergstr. 6 • 61449 Steinbach (Ts.)****Tel. 0 61 71 - 7 68 71****www.party-service-wittek.de****„Wiesenstrolche“ Steinbach****NICHT VERGESSEN: Herbst-Basar der „Wiesenstrolche“!**

Der Sommer neigt sich dem Ende entgegen, die Tage werden kälter und man kommt nicht umhin, an wärmere Kleidung zu denken. Deshalb nicht vergessen: **Der sortierte Kinderbekleidungs-Flohmarkt des Kindergartens „Wiesenstrolche“ findet statt am Samstag, 28. Sep. 2013 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr / der Einlass für Schwangere beginnt bereits um 13:30 Uhr.** Im „Grossen Saal“ des Bürgerzentrums am Montgeronplatz in Niederhöchstädt (am Ende der Sackgasse „In den Weingärten“) Es wird Kinderbekleidung von Größe 50 bis 152 angeboten sowie Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen und alles andere rund ums Baby und Kleinkind. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Weitere Infos gibt es unter wiesenstrolche-flohmarkt@web.de. **Der Elternbeirat des Kindergartens „Wiesenstrolche“**

Stadt Steinbach



Goldene Hochzeit bei Christa & Wolfgang Weckerlein

Die Eheleute Christa & Wolfgang Weckerlein konnten am 04.07.2013 ihren 50. Hochzeitstag feiern. Am 17.09.2013 besuchte Bürgermeister Dr. Stefan Naas das Ehepaar und gratulierte herzlichst. Naas überbrachte auch die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus), der Hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises und wünscht noch viele gemeinsame glückliche und vor allem gesunde Jahre.



Ahmed Ali Mohamd Alrassas

Ahmed Ali Mohamd Alrassas – eine neuer Erdenbürger für Steinbach
Bürgermeister Dr. Stefan Naas begrüßte am 10.09.2013 einen neuen Erdenbürger und überbrachte die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Der neue Steinbacher heißt Ahmed Ali Mohamd Alrassas und wurde am 28.06.2013 in Frankfurt am Main als drittes Kind von Jamilia Al-Hadi und Ali Alrassas geboren. Wir freuen uns mit den Eltern und den zwei älteren Schwestern Sarah und Nor.

+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF

Appel an alle Steinbacher MitbürgerInnen

Durch einen Unfall bin ich zur Zeit erheblich behindert (79 Jahre). Mit großen Schmerzen nach einem Arztbesuch bat ich höflich, an der Kasse eines Lebensmittelmarktes am Hessenring, beim Einkauf von 2 Artikeln, um Vortritt, doch leider haben 4-6 Personen, mit "bösen" Ausreden, dies verweigert. Ist das noch menschlich? Wie sollen Kinder von uns lernen? Ich bin sehr traurig und entsetzt.
Karin Dostmann

Stadt Steinbach

Staatsminister Rentsch besucht Steinbach

Staatsminister Florian Rentsch überreicht ersten Zuwendungsbescheid für das Städtebauprogramm "Soziale Stadt" und trägt sich im Rathaus in das Goldene Buch der Stadt Steinbach (Ts.) ein
Als im Juni 2011 der Projektantrag »"Soziale Stadt" - Städtebauförderung in Steinbach (Taunus)« beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft- Verkehr und Landesentwicklung eingereicht wurden standen die Chancen schlecht: „Doch Steinbach hat es geschafft und einen der begehrten Plätze erhalten“, wie Bürgermeister Dr. Stefan Naas bereits in der letzten Steinbacher Info mitteilte. Steinbach ist nun die erste Stadt im Hochtaunuskreis, die durch Bundes- und Landesmittel bei der Sanierung eines Stadtgebietes (konkret das Gebiet rund um die Berliner Straße und den Hessenring) im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt“ unterstützt wird.
Der Hessische Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Florian Rentsch, kam persönlich in den Magistrat der Stadt, um am Montag, den 9. September 2013 den Ersten Zuwendungsbescheid des Landes zu überreichen und sich in das Goldene Buch der Stadt einzutragen.
Großes Lob brachte der Minister von seiner Fachabteilung mit, die aufgrund der überzeugenden Projektskizze keine andere Möglichkeit sah, als Steinbach in das Förderprogramm aufzunehmen. "Das es hier einen Bedarf gibt steht fest!" begründete Rentsch die Aufnahme in das Programm. Damit die Stadt nun zügig starten kann, wurden zunächst vorab Planungskosten von 100.000 Euro bewilligt, von denen Steinbach rund 29.000 Euro selbst aufbringen muss. Im weiteren Verlauf der Umsetzung des Projektes sind städtebaulichen Maßnahmen, wie Umgestaltung von Grünanlagen und Schaffung von Freizeit und Spielflächen für Jung und Alt oder ähnliches möglich und auch für den Wiederaufbau des Bürgerhauses werden evtl. Gelder aus dem Projekt einfließen können, zeigt sich der Rathauschef optimistisch: "Wir können mit dem Wiederaufbau des Bürgerhauses dieses zu einem Stadtteilzentrum und einem Haus für die Vereine ausbauen und das Ehrenamt im Quartier stärken". Rentsch zeigte sich angetan von den Ideen. "Das Geld ist gut angelegt" bemerkte der Staatsminister anerkennend. Naas gab im Gespräch auch zu bedenken, dass Steinbach gerade als Schutzschirmkommune besonders auf den Haushalt und die Gelder, die mit solch einem Förderprogramm einhergehen, achten muss. "Die Vorgaben des Schutzschirmes zur Entschuldung der Stadt müssen beachtet werden", so Bürgermeister Naas abschließend.



Aurel Hamann- eine neuer Steinbacher!

Aurel Hamann wurde am 27.07.2010 von Laura und Mihai Hamann in Bad Soden am Taunus geboren. Bürgermeister Dr. Stefan Naas hieß am 12.09.2013 den neuen Erdenbürger willkommen und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Für die Zukunft alles Gute!

Phorms Schule in Steinbach/Ts.

Steinbacher Werkstattkreis + Phormsschule



Die Phorms Bilinguale Grundschule u. Gymnasium freut sich sehr darüber, dass der Steinbacher Werkkreis einige Gemälde mit Steinbacher Motiven – insbesondere ein Bild unserer Schule – für die Gestaltung des Konferenzraumes zur Verfügung gestellt hat. Dieser Raum wird vielfältig genutzt, so dass die Werke des Steinbacher Kreises auch außerhalb von zeitlich limitierten Ausstellungen interessierten Besuchern und Gesprächspartnern der Schule ganzjährig gezeigt werden können. Der Steinbacher Werkstattkreis - Künstlerinnen und Künstler aus Steinbach und Umgebung - fand sich vor über 30 Jahren zusammen. In unterschiedlichen malerischen Ausdrucksformen werden seitdem in diesem Kreis mit Aquarell, Acryl, Öl, Pastell und Mischtechniken Bilder zu Jahresthemen gestaltet, die sich die Mitglieder gemeinsam auswählen. Höhepunkt ist dann immer wieder die Jahresausstellung im Herbst.

CDU und FDP Steinbach

Luftballonwettbewerb zum Steinbacher Stadtfest



Beim diesjährigen Steinbacher Stadtfest im Juni gab es einen regen Betrieb beim Luftballonwettbewerb der CDU- und FDP-Ortsverbänden. Mehr als 500 Luftballons gingen an diesem Wochenende in die Luft. Der starke Wind schickte die meisten Luftballons in Richtung Süden, so dass einige Luftballons sogar über die Grenze in die Schweiz flogen. Insgesamt wurden 17 Karten gefunden und zurückgeschickt. Der glückliche Gewinner heißt Theodor Faitz aus Steinbach. Sein Luftballon flog am weitesten, und zwar in das 398 Kilometer entfernte Reconvilier, Schweiz. Theodor wurde im September sechs Jahre alt und hat bestimmt jetzt schon viele Ideen, was er mit seinem Steinbacher-Einkaufsgutschein kaufen möchte. Dem Finder, Henri Kneuss (48), winkt ein Kochbuch aus dem Vordertaunus mit kulinarischen Spezialitäten und den leckersten Höhepunkten der Taunus-Kochkunst. *Auf dem Bild von links: Lars Knobloch (FDP), Theodor Faitz, Christian Breitsprecher Christine Lenz*

Service Wohnen & Pflege
An der **Wiesenu**

Vor den Toren von Frankfurt am Main:
Attraktive 2 Zimmer-Senioren-Service-Eigentumswohnungen, Stadt Steinbach (Taunus)

Im Herzen der Stadt errichten wir unsere neue Senioreneinrichtung **Service-Wohnen & Pflege an der Wiesenu**

- 25 komfortable 2 Zimmer-Senioren-Service-Eigentumswohnungen mit ca. 47m² bis ca. 66 m² Wohnfläche
- Kaufpreise ab € 150.300,-
- Zinsgünstige Teilfinanzierung mit KfW 70-Darlehen

www.servicewohnen-pflege-steinbach.de
Tel. 0621/86 07-255

DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Str. 19, 68199 Mannheim, www.dus.de

Wir beraten Sie gerne!

Karosserie Fachbetrieb

RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF und WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

Umbauten · Sanierung · Verputz Fliesen · Kanal · Pflastern

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29



Zeitgenössische Kunst in Steinbach

Zeitgenössische Kunst im Temporären Kunstraum B64

In der Ausstellung „La Soon“ werden vier Künstler aus dem Rhein-Main-Gebiet gemeinsam ihre aktuelle Kunst im Kunstraum B64 von Martin Wilhelm für einen Zeitraum von fünf Wochen präsentieren. Das Künstlerquartett bietet Malerei, Videoinstallation, Objekte und Mixed Media in der sich von einer Wohnung zum temporären Kunstraum verwandelnden Räumen.

Verónica Aguilera

Die auch in Steinbach lebende Künstlerin beschäftigt sich in ihrer Arbeit meist mit Interventionen im öffentlichen Raum. Dabei umspannen die Werke einen Bogen von minimalistisch bis sehr aufwendig. Das eröffnet einen weiten Horizont von kaum wahrnehmbaren Erscheinungen bis zur direkten Beteiligung der den Aktionen beiwohnenden Menschen. Den Bürgern Steinbachs wird noch Aguileras Kunstprojekt am 31. August auf dem Gelände der abgebrochenen Katholischen Kirchengebäudes in Erinnerung sein: Der Aufbau von Zelten mit den Besuchern und die abendliche Performance, in der die Besucher die Zelte von innen beleuchteten – ein bewegendes Lichtspiel in der Nacht ... wir sind gespannt, auf die Fortführung des Projektes im Innenraum einer Wohnung.

Nadine Röther

Nadine Röther glaubt dieser Welt kein Wort. Sie demontiert sie an den ihr greifbaren Stellen und setzt sie neu zusammen. Hierbei ist für sie das Spannungsfeld zwischen dem, was erfahrbar ist und dem, was behauptet werden kann, von großem Interesse. Wenn sie Holz mit läppischen Tackernadeln zusammenbringt, bedeutet das: ein bescheidenes Maß an Stabilität und die Möglichkeit des Revidierens, Umbauens. Im Ergebnis entfalten sich ambivalente Eindrücke zwischen Fragilität und Flüchtigkeit, Schwere und Leichtigkeit, Dichte und Auflösung. Die In Offenbach wohnende Künstlerin bringt aus ihrem Frankfurter Atelier die „Spanische Wand“ und einige Collagen mit.

Martin Wilhelm

Für die Ausstellung „La Soon“ im Temporären Kunstraum B64 hat der Künstler auf die 2012 entstandene Arbeit „An der Oberfläche des Holozän“ zurück gegriffen. Die aus 366-teilige Serie besteht aus am Computer überzeichneten Fotografien: Vom ersten bis zum letzten Tag des Jahres wurde täglich mit einem Foto ein Ausschnitt aus dem lokalen wie globalen Weltgeschehen festgehalten. Anschließend wurden die Fotos am Computer bearbeitet, um eine formale Geschlossenheit einerseits zu erreichen und andererseits eine Abstraktion der Banalität des Alltags in Szene zu setzen. In der Ausstellung werden die Arbeiten aus dem gleichen Zeitraum gezeigt - also vom 29.9. bis 3.11.2012, der die aktuelle Zeitspanne von „La Soon“ umfasst.

Anna-Lisa Theisen

In den zarten Tusche-Malereien auf Papier von Anna-Lisa Theisen werden Landschaften sichtbar, die jedoch nicht naturalistisch anmuten. Es entstehen vielmehr surreale Räume, in denen die einzelnen Elemente einen Zustand der Schwebe und der Starre zugleich erreichen zu scheinen. Beim näheren Betrachten mutet es an, als ob sich die verschiedenen Ebenen immer wieder verschieben und anders überlagern würden. Die in Frankfurt an der Städelschule studierende Künstlerin zeigt neben kleineren auch großformatige Arbeiten, die durch ihre unmittelbare Präsenz die Betrachter in Bann ziehen. Die Ausstellung La Soon wird mit einer Vernissage am Samstag, den 28. September ab 17 Uhr eröffnet. Der Ort der Ausstellung befindet sich in der Berliner Straße 64. Öffnungszeiten sind jeweils an Samstagen u. Sonntagen von 14 bis 19 Uhr. Oder nach Vereinbarung (Telefon: 06171-981332). Ausstellungsdauer vom 29. Sep. tember bis zum 3. Novemb. 2013. Weitere Infos unter www.martin-wilhelm.net

Martin Wilhelm

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Kinderchor fährt ins Struwwelpeter-Museum

Der alljährliche Ausflug der Kinder des Kinderchores vom Gesangverein Frohsinn führte uns in diesem Jahr am 7. September in das Struwwelpeter-Museum in Frankfurt. Einmal im Jahr geht es nicht um Lieder, Texte und Rollen lernen, sondern wir treffen uns einfach, um gemeinsam Spaß zu haben. So fuhren wir bei nicht so schönem Wetter mit unseren Betreuerinnen Inge Frodl und Uschi Hofmann mit der S-Bahn nach Frankfurt ins Museum.

Dort erfuhren wir von der Entstehung des Struwwelpeter-Buches und den Hintergründen der Geschichten. Gemeinsam wurden Episoden hinterfragt und mit den Erfahrungen von uns heutigen Kindern verglichen. Anschließend durften wir uns verkleiden, und wir spielten die Geschichte „vom Jäger und dem Hasen“. Dann wurde es Zeit, eine Mittagspause einzulegen und unser mitgebrachtes Picknick zu verzehren. Da mittlerweile die Sonne schien, packten wir unsere Rucksäcke und liefen in den Grüneburgpark auf den Spielplatz, wo wir sehr viel Spaß hatten. Auf der Heimfahrt im Bus erfreuten wir die Fahrgäste und den Busfahrer mit unserem Gesang aus dem Musical „Drei Wünsche frei“. Wir führen unser Musical „Drei Wünsche frei“ am Sonntag, dem 29. September 2013, um 15 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule auf. Wer sich auch an unserem Gesang erfreuen möchte, ist herzlich eingeladen. **Der Eintritt ist frei!**

Stadt Steinbach

„Zeigen Sie Profil“

Die Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis bieten an: Zeigen Sie Profil – Die Kunst, selbstsicher aufzutreten und schlagfertig zu reagieren Seminar am Samstag, 12. Oktober 2013, 10.00 Uhr – 16.00 Uhr im Rathaus Friedrichsdorf, Raum 505. Kennen Sie das Gefühl, wieder einmal zu spät und nicht mit den richtigen Worten reagiert zu haben? Halten Sie Ihre Meinung lieber zurück, weil Sie glauben, sich nicht angemessen zu äußern?

Souverän und selbstbewusst zu reagieren, kann man lernen. Dieses Seminar zeigt Möglichkeiten auf, zu mehr Souveränität und Sicherheit in der Kommunikation zu gelangen. Seminarinhalte: - der erste Eindruck - Tipps und praxisnahe Alltagshilfen - Schlagfertigkeitstechniken - Argumentationstechniken - Abgrenzung - weibliche und männliche Kommunikation - Gelassenheit mit abweichenden Meinungen - der souveräne und überzeugende Auftritt. Referentin ist die PR-Beraterin und Fundraiserin Regina Buchholz aus Frankfurt am Main. Anmeldung: bis 2. Oktober 2013, Walburga Kandler, Frauenbeauftragte der Stadt Friedrichsdorf, Hugenottenstr. 55, 61381 Friedrichsdorf, Tel. 0 61 72 / 731 – 303, E-Mail: Walburga.Kandler@Friedrichsdorf.de Weitere Infos: Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Ts), Inge Michaelis, Rathaus, Gartenstr. 20, Tel. 06171-7000-45, E-Mail: inge.michaelis@stadt-steinbach.de

Kindertagespflege-UPDATE:**Kindertagespflege-UPDATE: Die neue Internetseite von NEST-WERK e.V. ist am Start!**

Beim Offenen Frühstück für Eltern mit Kleinkindern am Dienstag, den 01. Oktober 2013 feiert das NEST-WERK-Team mit allen großen und kleinen Gästen den neuen Internet-Auftritt! Eltern mit Babys und Kleinkindern und Interessierte sind herzlich zu diesem besonderen Offenen Frühstück eingeladen. Sie können sich diesmal bei Sekt, Kaffee und leckeren Frühstücksspezialitäten austauschen und kennenlernen sowie sich bei den Mitarbeiterinnen von NEST-WERK über die aktuellen Betreuungsmöglichkeiten für Babys und Kleinkinder informieren. Eine Spielecke lädt die Kleinen ein, Wickel- und Stillmöglichkeiten sind selbstverständlich. Interessierte am Beruf Tagesmutter/-vater können die Gelegenheit nutzen, sich über Qualifizierungskurse für neue Tagesmütter / -väter und Kinderfrauen erkundigen. Der Kostenbeitrag für das Frühstück beträgt 3 Euro für Erwachsene und 1,50 Euro für Kinder – Kleinkinder bis 4 Jahre sind frei. Unter www.nest-werk-oberursel.de präsentiert sich der Kindertagespflegeverein in einem aktualisierten Design mit neuen Infos für Eltern und Tagesbetreuerinnen. Für weitere Infos; NEST-WERK e.V. unter Tel. 06171/9298769.

Erste Wahl für Sie

Girokonten schon ab 0,- Euro*

Gleich mitbuchen:
Plus-Paket** für
nur 1,50 Euro/Monat extra

Entscheiden auch Sie sich für Ihr Konto nach Maß:
vom kostenlosen* Sparkassen-PrivatKonto Aktiv bis zum Sparkassen-PrivatKonto Komfort Plus, unserem Girokonto für Anspruchsvolle, zum attraktiven Komplettpreis.

Wir beraten Sie gerne.

* z. B. unser Sparkassen-PrivatKonto Aktiv; Bedingung: Mindestgeldingang 1.200 EUR, sonst 5,90 Euro/Monat
** inkl. Rechtsberatungs-Rechtsschutz, Reisebuchungs-Service mit 5 % Rückvergütung, Ticket-Service ohne Versandkosten, Schlüsselfund-Service und vieles mehr

Frankfurter
Sparkasse 1822

Städtische Kita „Am Weiher“ Steinbach

Kinder setzen sich für ein sauberes Steinbach ein

Mit der Initiative "Sauberhafter Kindertag 2013" rief das Hessische Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz am Mittwoch, 11. September 2013 Hessens Kindergartenkinder auf, rund um ihre Kitas leichtfertig weggeworfene Abfälle einzusammeln. Natürlich beteiligten sich an dieser Umweltaktion auch die Kindergartenkinder der städtischen Kindertagesstätten "Am Weiher" und "Wiesenstrolche" und zeigten den Erwachsenen, dass Abfall eigentlich in die Tonne gehört. Durch die Broschüre des Landes "Monsterchen im Müll" wurden die Kindergartenkinder bereits im Vorfeld von den Erzieherinnen der Einrichtungen auf den "Sauberhaften Kindertag" vorbereitet und auf dieses Thema kindgerecht eingestimmt. Bürgermeister Stefan Naas zeigte sich sehr begeistert, dass sich trotz Regenwetter alle Vorschulkinder der Einrichtungen mit ihren Erzieherinnen eingefunden hatten, um mit Müllbeuteln, Greifzangen und Gummihandschuhen los zu ziehen, um die Abfälle rund um ihre Kitas einzusammeln. Der Weg führte von den Kindertagesstätten am Spielplatz am Weiher vorbei, an den Gärten entlang über die neue Schmetterlingsbrücke wieder zurück zu den Einrichtungen. Jede Menge Abfall wurde dabei gefunden. Die Kinder waren erstaunt und empört zugleich über so viel Ausbeute. "Mein großer Dank geht an die Kinder, die bei dieser Umweltaktion mitgemacht haben. Das Bewusstsein für die Umwelt und Sauberkeit einer Stadt schon in frühen Jahren zu wecken, ist gerade in der heutigen Zeit sehr wichtig, wenn wir die Umweltbelastungen in der Zukunft minimieren wollen. Unser ständiges Augenmerk liegt auf der Sauberkeit Steinbachs", so Bürgermeister Naas. Für die Kinder war es ein prägendes Erlebnis, was sie gelehrt hat, wie viel Freude aktiver Umweltschutz bereiten kann.

REICHARD

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.

Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter
Partner für
Verpackungslösungen

Tennisclub Steinbach 55 TCS-Jugendliche ermitteln ihre Clubmeister



Nathalie, Julius, Carina, Timpe, Lorena, Pascal, Franziska und Dennis – dies sind neuen TCS-Clubmeister/innen 2013 in den Altersklassen U10 bis U18

Am zweiten Septemberwochenende wurden die Jugend-Clubmeisterschaften auf der TCS-Anlage fortgesetzt. Mit 55 Kindern in den Altersklassen U10 bis U18 (8 Wettbewerbe) gab es eine neue Rekordbeteiligung in der Meldung: Mit den 23 Kindern aus den U8-Wettbewerben traten also insgesamt fast 80 TCS-Jugendliche zu den diesjährigen Clubmeisterschaften an! Bei den Mädchen U10 wurde Nathalie Burzin neue Clubmeisterin vor Marlene Eiwanger und Finja Darpe; die Nebenrunde gewann Alexandra Dill. Bei den Jungen gewann Julius Tabrizi vor Gus Hagon, Linus Darpe und Vincent Schulz; Sieger der Nebenrunde wurde Brian Yeo. Den U12-Wettbewerb gewann Carina Sommer bei den Mädchen und Timpe Heidebrecht bei den Jungen. Vizemeisterin wurde Carla Claußen vor Tineke Heidebrecht und Vanessa Bolnei. Felix Zohnhöfer wurde Vizemeister bei den Jungen vor Erik Gasteyer und Akaash Tanjore. Nebenrundsieger wurden Katja Sachs und Luis Beitel. Siegerin bei den U15-Mädchen wurde Lorena Pulch vor Ina Funke Clubmeisterin; dritte wurde

Neha Hasib vor Teodora Milankovic, die Nebenrunde gewann Aleksandra Milankovic. Bei den Jungen gewann Pascal Gissel vor Felix Gasteyer und Yannick Strassburger. Bei den „Großen“ (U18) entschied Franziska Gaaß das Finale gegen Nadine Gissel für sich. Dennis Dreyer gewann den U18-Wettbewerb der Jungen vor Max Gaaß und Felix Ott. Bei der Siegerehrung gab es dann nur strahlende Gesichter, denn jeder Teilnehmer durfte entweder einen Pokal oder eine Medaille – gestiftet von unserer großzügigen Sponsorin Sabine Sheehan, vielen Dank! – zusammen mit einem bunten Griffband mit nach Hause nehmen. Der Dank gilt allen Spielerinnen und Spielern für die fairen Spiele und das pünktliche Erscheinen zu den Spielen sowie Nadine Gissel, Carina Sommer, Conni Reimann und Thomas Penzlin, die sehr souverän die Turnierleitung mit übernahmen. Ein weiteres Dankeschön geht an den Tennisclub Steinbach (Halle) dafür, dass wir bei Regen am Samstagvormittag und Sonntagabend sehr flexibel die Hallenplätze nutzen durften! Den Sonntag ließen wir dann mit einem großen Pizzasessen bei Sante im Clubhaus ausklingen, der uns wie gewohnt über die 3 Tage sehr gut verpflegte. Fest steht: Es wird auch 2014 Jugend-Clubmeisterschaften beim TC Steinbach geben! **Text + Foto: Fam. Sommer**

Stadt Steinbach

Gespenster in der Stadtbücherei Steinbach (Ts.)

Am Mittwoch, 2. Oktober 2013 wird es von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr gruselig in der Stadtbücherei Steinbach (Ts.)! Frau Elvira Schwintzer liest aus dem Kinderbuch „Das Gespenst auf dem Dachboden“ vor, in dem es um einen verschwundenen Teddy geht. Paula sucht überall nach ihm, aber statt des Teddys findet sie neben dem alten Schrank ein Gespenst. Es scheint zu schlafen, aber pünktlich zur Geisterstunde....! Wer wissen will, wie diese Geschichte weitergeht kommt am Mittwoch zur Vorlesestunde in die Stadtbücherei. Anschließend wird gemalt und die schönsten Bilder werden ausgestellt! Der Eintritt ist wie immer frei! Stadtbücherei Steinbach (Ts.), Tel. 06171/980167, E-Mail: buecherei@stadt-steinbach.de - www.stadt-steinbach.de

TuS Steinbach

TuS Steinbach - HipHop Tanz-Angebot

HipHop Tanz-Angebot für junge Leute im Alter von 10 - 17 Jahren
Du willst so tanzen wie die Stars auf MTV oder VIVA oder den neuesten Style von YouTube nicht verpassen? Auftritte in einem Team? Oder sogar tanzen auf Meisterschaften? Dann komm einfach mal vorbei! Neue Choreos starten wieder ab September. Wann: Jeden Sonntag von 13 Uhr - 14 Uhr Wo: Friedrich-Hill-Halle in der Obergasse. Ich freu mich auf dich. Tanzleitung: Gözde Karaali **Claudia Sartorius-Gutenstein** Tel.709333

TuS Steinbach - Handball

MSG 3 - Tolle Leistung der "neuen" Dritten



MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten III - Nieder-Eschbach II 27:33
Beim ersten Spiel der neuformierten Dritten zeigte sich schon vor dem Anpfiff eine Besonderheit: Mit 2 Torleuten und 12 Feldspielern war die Maximalzahl von Spielern erreicht und die obwohl mit Jens Lünzer und Boris Bierbaum zwei Spieler fehlten. Diese komfortable personelle Ausstattung zeigte sich dann auch zu Beginn des Spiels. Mit 7:2 konnte gleich ein respektabler Vorsprung herausgespielt werden. Vor allem "Obelix" war nicht zu halten und erzielte 10 Tore. Allerdings merkte man im Laufe des Spiels, dass unser Team noch nicht eingespielt ist und vor allem konditionell noch Luft nach oben hat. Nach zwei verletzungsbedingten Ausfällen war dann der Faden etwas gerissen und das gut besetzte Team -immerhin mit drei Spielern der letztjährigen BZO-Mannschaft angereist- aus Nieder-Eschbach übernahm das Kommando und setzte sich Tor für Tor ab. Alles in allem aber eine tolle Teamleistung und ein ganz starker Auftritt unserer 3, auf dem sich aufbauen lässt. Ein besonderer Dank auch an Schiedsrichter Rainer Schneider, der nicht nur eine gute Leistung auf dem Spielfeld zeigte, sondern auch noch bei den Blessuren der Spieler tatkräftig zur Seite stand! Gespielt haben: Dominik Gerhard, Stephan Otten (TW), Detlev Dierkes (1), Patrick Gerhard (2), Kenji Nakajima, Michael Müller (3), Alexander Spoelstra (4), Markus Litzinger (4), Karl-Heinz Sossenheimer, Johnny Goslar, Tobias Drews (10), Oliver Rodenhäuser (1), Klaus Jahnke, Jörg Hinkel (2)

TuS Steinbach - TT-Jugend

TT - Schüler spielen Pokal und Meisterschaft

Der erste Spieltag bei den Schülern forderte gleich beide Teams. Die erste Mannschaft trat im Pokalwettbewerb gegen die TSG Wehrheim II und die zweite Mannschaft in der Meisterschaft gegen die DGK Bad Homburg II an. Beide Begegnungen wurden am Sonntag, dem neuen Spieltag der Steinbacher, in der Friedrich-Hill-Halle ausgetragen. Auch einige Eltern und Freunde fanden sich ein und wollten sehen, was die Kids im Training gelernt hatten. Die Schüler des Teams II traten in der Besetzung Dennis Wolf, Alexandra Wolf, Marius Heinisch und Luca Neumann an. Bis auf Alexandra bestreiten alle anderen ihr erstes Punktspiel und da herrschte auch noch einige Nervosität. Die Begrüßungsformel kam unter Hilfestellung von Trainer Andreas Kienast etwas verhalten und auch im Spiel zeigten die Kids zu viel Respekt. So konnten sie nicht annähernd das zeigen, was sie eigentlich so im Training abliefern. Die Gäste traten wesentlich routinierter auf, wenn man das in diesem Alter so sagen kann. Das Spiel ging am Ende mit 0:6 verloren, doch die ersten Erfahrungen sind damit gesammelt und in den nächsten Partien stellen sich ganz bestimmt die Erfolgserlebnisse ein. Die Schüler des Teams I traten in dieser Besetzung bisher auch noch nicht an. Till Eichhöfer, der bereits im letzten Jahr dabei war, bekam diesmal im Pokalwettbewerb Verstärkung von den Brüdern Tobias und Nils Rau. Die Gäste aus Wehrheim traten recht selbstbewußt auf. "Gegen die Kleinen" sollte es doch kein Problem sein, was zumindest die Überlegenheit der Körpergröße anging. Doch das Spiel hielt so einige Überraschungen bereit. Tobias zeigte sich unbeeindruckt als er die erste Partie spielen mußte und steckte den Satzverlust zu Beginn locker weg. Mit 3:1 sorgte er für das erste Ausrufezeichen. Anschließend war Till an der Reihe, der jedoch gar nicht in sein Spiel fand. Auch die intensive Betreuung durch Trainer Arnd Bohl brachte nicht den gewünschten Erfolg und die Gäste glichen aus. Danach demontierte der Youngster Nils mit seinen 7 Jahren einen der "großen" Gegner. Beim 11:2, 11:0 und 11:3 kam so gar keine Spannung auf. Mit der Doppelaufstellung wurde gepokert. Anstatt der Stammbesetzung Till mit Tobias traten die beiden Raus an. Eigentlich keine gute Idee befand der unter den Zuschauern weilende Vater und er sollte diesmal Recht behalten. Denknar knapp mit 10:12 im fünften Satz glichen die Wehrheimer zum 2:2 aus. Doch was beide Brüder gemeinsam nicht geschafft hatten, erledigten sie dann einzeln. Mit jeweils einem 3:1 Sieg beendeten die jungen Wilden die Begegnung mit dem 4:2 und damit war die erste Hürde im Pokal geschafft. Mal sehen welche Überraschung die 3. Mannschaft für die 2. Pokalrunde parat haben. **Winfried Gerstner**



Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
Fax: 79590 · www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
oder Anrufbeantworter: 88 58 90 oder Fax: 7 95 90
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 - 12 + 16 – 19*, Mi 8 – 13
Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus
Urseler Str. 33 · Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117
Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettenungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

TuS Steinbach - Wandern

9. Wanderung 2013 - Runkel - Wie aus einem Guss zu Fuß

Nach dem Motto ‚Der Weg ist das Ziel‘ versammelten sich am Samstag, den 07. September des Jahres, ca. 30 Wanderinnen und Wanderer zu einer wunderschönen Bahnreise und Wanderung ins Lahntal bei Runkel/Villmar. Leichter Regen begleitet die Fahrt im Regional-Express und auch noch bei ca. 2 km Bergauf-Wandern. Aber dann ist den ganzen Tag über TuS-Wanderwetter angesagt und wir sind erfreut über den Weg und die erhabenen Weitblicke. Schade, dass eine Gruppe ‚allzu schneller‘ Läufer/innen den schönen Verweilpunkt gegenüber dem König-Conrad-Denkmal verpassen und geradewegs ins ‚DEVON‘ abtauchen. Der ehemalige Marmor-Steinbruch ‚Unicar‘ gibt Zeugnis über die Bedeutung und Verbreitung des ‚Lahn-Marmors‘ bis in die 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Nach kurzer Rast wandern wir über die Marmorbrücke in die Mitte von Villmar und weiter – nun von den ‚Schnellläufern‘ getrennt – in Richtung König-Conrad-Denkmal. Hier genießt die Herrschergestalt, und auch wir, den herrlichen Blick über die Lahn und das Tal. Bedingt durch eine kleine Unpässlichkeit einer Wanderin gehen wir den nun beginnenden Rückweg eher moderat an, zumal noch eine beachtliche Steigung zum letzten Höhenpunkt, eine 3/4 Stunde vor unserer Einkehr im ‚Güterschuppen‘, ansteht. Aus zeitlichen Gründen haben die ‚Fitten‘ auf die Besichtigung der Burg in Runkel verzichtet und sich lieber dem Genuss von Speis und Trank hingegeben. 12 Stunden Frohsinn mit Wander-Freund/innen bei Sonne und Regen, auf Weg oder Pfad, in Bahn oder Bus . . . uns gefällt es bei der TuS. **Günter Schuch**



TuS Steinbach - Tischtennis

Erfolgreicher Auftakt in der Kreisliga

Nach dem bitteren Abstieg des ersten Herren-Teams aus der Bezirksklasse ist jetzt das Projekt Wiederaufstieg als Zielsetzung ausgegeben worden. Das Ziel sollte auch durchaus realistisch sein, da nach einigen Jahren der Abgänge von starken Spielern endlich auch mal wieder Zugänge zu verzeichnen sind. Mit Andreas Kienast konnte sogar ein Spieler für die TuS Tischtennis an Land gezogen werden, der auch ein Leistungsträger für höhere Spielklassen sein kann. Kurz vor dem ersten Spieltag hat dann auch Florian Lechner, der über ein Trainingslager der Schüler auf die TuS Tischtennis aufmerksam geworden ist, nach langjähriger Inaktivität wieder Spaß am Tischtennis gefunden und sich spontan für den aktiven Einsatz entschieden. Das erste Spiel in der Kreisliga wurde beim TTC Ober-Erlenbach IV dann mit beiden Neuzugängen bestritten. Florian kam für den im Urlaub befindlichen Oldie Karlheinz Günther zu seinem ersten Einsatz. Die Doppel wurden in völlig neuer Aufstellung gespielt. Andreas Kienast/Winfried Gerstner, Arnd Bohl/Dennis Bierwerth und Michael Euler mit Florian legten mit 3 Erfolgen den Grundstein. Die Leistungen waren zwar noch nicht souverän, doch reichte es am Ende. In den Einzel setzten sich die Steinbacher ebenso durch. Arnd mußte allerdings im ersten Paarkreuz erkennen, daß auch in der Kreisliga Tischtennis gespielt wird und unterlag überraschend deutlich mit 0:3. Den zweiten Punkt für die Gastgeber mußte Florian zulassen, der etwas nervös und gehemmt sein Einzel bestritt. Mit etwas mehr Spielpraxis hätte das Spiel aber durchaus auch anders ausgehen können. Von den Kreismeistertiteln am Wochenende beflügelt spielte auch Michael richtig stark und gewann seine beiden Einzel, auch wenn das zweite Spiel nach dem zuvor feststehenden 9:2 Endstand nicht mehr in die Wertung kam. So kann es weitergehen, doch die Saison ist noch lang **Winfried Gerstner**

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

„...Unsere neue Kirche“

So stellen sich die Kinder der Katholischen Gemeinde ihre neue Kirche vor.

Das erste Mal nach dem Abriss der Katholischen Kirche hatten unsere Kinder den ersten Wortgottesdienst im evangelischen Gemeindehaus gefeiert.

An diesem Sonntag wurde auch der Gemeinde die Pläne für die neue Kirche am Abend vorgestellt. Die Kinder sind ihnen jedoch zuvorgekommen und stellten nach dem Gottesdienst ihren eigenen Vorstellungen für die neue Katholische Kirche dar. Die Kirche soll einen großen Eingang und ein großes Fenster haben, damit viel Licht reinkommt. Und ganz wichtig – die Kirche soll schön bunt sein.

Ob der Architekt den letzten Wunsch der Kinder tatsächlich umsetzen kann, wird sich wahrscheinlich erst bei der Fertigstellung der Kirche herauskristalisieren.

Christine Lenz



Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatius Gemeinde, Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Taunus)

Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:

Montag:	10.00-12.00 Uhr
Mittwoch:	09.00-12.00 Uhr
Donnerstag:	16.00-19.00 Uhr

Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30

eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.

GOTTESDIENSTE

Sonntag,	29.09. 09.30 Uhr	Eucharistiefeier (ev. St. Georgskirche)
Mittwoch,	02.10. 08.30 Uhr	Eucharistiefeier (ev. St. Georgskirche)
Sonntag,	06.10. 09.30 Uhr	Familiengottesdienst zu Erntedank (ev. Gemeindehaus)
Mittwoch,	09.10. 08.30 Uhr	Eucharistiefeier (ev. St. Georgskirche)
Sonntag,	13.10. 09.30 Uhr	Eucharistiefeier (ev. Gemeindehaus)

VERANSTALTUNGEN:

Fr.-So.	27.-29.09.	Väter-Kinder-Wochenende in Hübigen/Ww.
Montag,	30.09. 19.30 Uhr	Ausschuss „Missionarisch Kirche sein“ (ev. Gemeindehaus)
Dienstag,	01.10. 14.30 Uhr	Gesprächskreis (im ev. Gemeindehaus)
Mittwoch,	02.10. 16.00 Uhr	Ökumeneausschuss St. Bonifatius
Dienstag,	08.10. 19.00 Uhr	Arbeitskreis Caritas St. Bonifatius
Mittwoch,	09.10. 20.00 Uhr	Sitzung des Ortsausschusses St. Bonifatius (ev. Gemeindehaus)

HINWEIS:

• Hauskommunion jeden 1. Freitag im Monat: Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter 71655.

• Einen Familiengottesdienst zu Erntedank feiern wir am 06. Oktober um 09.30 Uhr im evang. Gemeindehaus. Herzliche Einladung!

• Das Gemeindebüro ist vom 09.-14.10. wegen Urlaub nur unregelmäßig besetzt.

• Das Pfarrbüro befindet sich während der Bauphase in der Untergasse 29 (ehemaliges Büro der Sozialstation) und ist unter der neuen Adresse und der alten Telefonnummer zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Kath. Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius Untergasse 29, 61449 Steinbach/Ts., Tel. 06171-71655, Fax 06171-981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

Öffnungszeiten: Mo. 10-12 Uhr, Mi. 09-12 Uhr und Do. 16-19 Uhr;
Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtker Telefon: 7 82 46

Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28

Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr

Freitag 10-12 Uhr, Ökumen Diakoniestation: Tel.: 06173 / 92630

Kronberg und Steinbach Fax: 06173 / 926316

E-Mail: info@diakonie-kronberg.de

Kindertagesstätte „Regenbogen“

Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

Sonntag 29.09. 11.00 Uhr Familienkirche im Ev. Gemeindehaus

„Abendmahl“

Einführung der Konfirmanden

Pfarrer Lüdtker und Pfarrer Böck

Verkauf von Eine Welt Produkten

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Neues aus der Nachbarschaft

Häuser / Villen / Grundstücke
Renovierung, Teilbebauung o. Abriss, dringend v. Barzahler zum Kauf gesucht.

Jungsenioren - aber oho!
Ehepaar verfügt nach privatem Hausverkauf über viel Bargeld und sucht 3-5 Zimmer-Luxuswohnung in begehrter und verkehrsgünstiger Lage bis € 1 Mio.

Investmentbanker
mit Familie sucht repräsentatives Anwesen ab 160m² Wfl. & 4 SZ bis € 950.000 - auch renovierungsbedürftig

Japanisches Bankhaus
sucht für Mitarbeiter im Auftrag 3 - 5 Zi.-ETW / RH / DHH und auch FH bis 1,5 im gesamten Rhein-Main-Gebiet

Eigentumswohnungen
von 2 - 5 Zimmer im gesamten Gebiet v. div. Auftraggebern zum Kauf gesucht.

Mietwohnungen / Häuser
In allen Größen im Auftrag ansässiger Firmen zur Anmietung dringend gesucht.

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06171. 58 400

Nicholas Orth

Fachinformatiker – EDV Beratung

Professionelle Hilfe rund um Ihren PC!

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460



KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. Steinbach. 4 Winterreifen von Fireston, 3 Jahre alt von Ford Focus 195/65 R15 91T wegen Fahrzeugwechsel preiswert abzugeben.
Tel. 06171 / 704960

Steinbach. Steinbach. Garage mit Stromanschluß gesucht in der Brummermann-Siedlung (möglichst ab 1.11.2013)
Tel. 06171 / 75450

Steinbach. Suche ein eingezäuntes Wiesengrundstück zum Pachten fürs Hundetraining ab 500qm.
Tel. 0163 - 3614633

Für die Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines 70. Geburtstages
bedanke ich mich ganz herzlich
WILLI FUCHS
Feldbergstraße 5, Steinbach/Taunus,
im September 2013

Stadt Steinbach

Carina - eine neue Steinbacherin!!



Am 28.08.2013 erblickte Carina als erste Tochter von Ramona und Andreas Meier in Frankfurt am Main das Licht der Welt. Bürgermeister Naas ließ es sich nicht nehmen, die neue Steinbacherin am 20.09.2013 willkommen zu heißen und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen der Familie Meier für die Zukunft alles Gute und viel Freude in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus).

Sonntag 06.10. 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtker) Kollekte: Für Brot für die Welt

Sonntag 13.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche unter dem Thema „Billig, Billig und immer das Neueste“ mit der Einen-Welt-Gruppe u. Pfarrer Lüdtker Verkauf von Eine Welt Produkten Kollekte: Für das Projekt „Ekupholeni“

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag 26.09. 15.00 Uhr Seniorenkreis

20.00 Uhr Kita-Ausschuss

Freitag 27.09. 18.30 Uhr Folklore

Montag 30.09. 20.00 Uhr Gottesdienstausschuss

Dienstag 01.10. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 Uhr Ghostpastorsprobe

18.00 Uhr Junge Gemeinde

20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöhnstadt

Mittwoch 02.10. 10.00 Uhr Krabbelgruppe

16.00 Uhr Ghostpastorsprobe

16.00 Uhr Spielkreis

19.00 Uhr Mittwochabendkreis

Montag 07.10. 19.30 Uhr Bauausschuss

Dienstag 08.10. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 Uhr Ghostpastorsprobe

20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöhnstadt

Mittwoch 09.10. 10.00 Uhr Krabbelgruppe

16.00 Uhr Ghostpastorsprobe

16.00 Uhr Spielkreis

20.00 Uhr KV-Beschluss

Donnerstag 10.10. 15.00 Uhr Seniorenkreis

20.00 Uhr Eine Welt Gruppe

Freitag 11.10. 18.30 Uhr Folklore

Besuchen Sie auch unseren Internetauftritt unter:

www.st-georgsgemeinde.de

BEX IMMOBILIEN GmbH
Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

Ihre 1. Adresse für Immobilien

„Ob zur Beratung oder Vermittlung - wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung“

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

**Lösungswege finden,
Ziele erreichen!**

Einladung zu meiner Vernissage
Andrea Henrich
Heilpraktiker eingeschränkt für Psychotherapie und Kunsttherapie

Die Vernissage findet am **Samstag, den 12. Oktober** ab 18 Uhr in den Gemeinschaftsräumen der Praxis Berger 200 in der Berger Straße 200 in Frankfurt am Main statt.

Über Ihr Kommen und die Möglichkeit für einen persönlichen Austausch würde ich mich sehr freuen.
Mobil: 0162 9066636 Internet: www.Therapie-Henrich.de E-Mail: Kontakt@Therapie-Henrich.de

BORZNER

**Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen**

**Planung · Beratung
Verkauf · Service**

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen · Jalousien
Rollläden · Rolll Tore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

**IHRE WERBUNG
IN DER
STEINBACHER
INFORMATION**

**Wird von 5000
Steinbacher
Haushaltungen
gelesen !!**

WERU
Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen
Keine Hektik, wenn
dunkle Wolken aufziehen

Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

**WERU
FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 80 74
Telefax 0 61 71 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
NEU! Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag**

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52